



BRITISH PEDAL CO.

LONDON - ENGLAND

- PRODUKTHANDBUCH -

INHALT



Über die British Pedal Company.....	4
Hinweise zu Stromversorgung und Komponenten.....	5
Vintage Series	
Vintage Series MKI Tone Bender.....	6
Vintage Series MKI.5 Tone Bender.....	6
Vintage Series Professional MKII Tone Bender OC81D.....	7
Vintage Series Professional MKII Tone Bender OC75.....	7
Vintage Series Zonk Machine.....	8
Vintage Series Shatterbox.....	8
Vintage Series Buzzaround.....	9
Vintage Series BPC Pepbox	9
Vintage Series Dallas Rangemaster Treble Booster.....	10
Vintage Series Rangemaster Varitone.....	10
Special Edition	
Special Edition NOS Dallas Rangemaster.....	11
Special Edition Dallas Rangemaster Mullard OC44/OC71.....	11
Special Edition MKI Wooden Case Tone Bender.....	12
Special Edition Britsound Fuzz MKIII.....	12
Special Edition Rangemaster Fuzzbug MKI.5.....	13
Special Edition Rangemaster Fuzzbug MKII.....	13
Compact Series	
Compact Series MKI Tone Bender.....	14
Compact Series MKII Tone Bender.....	14
Compact Series Zonk Machine.....	15
Compact Series Pepbox.....	15
Compact Series Rangemaster.....	16
Compact Series NOS Rangemaster.....	16



**WIR FEIERN ÜBER 50 JAHRE
BRITISH FUZZ.**



Über die British Pedal Company

Die British Pedal Company bringt ein Team von Konstrukteuren und Entwicklern mit über 60 Jahren Erfahrung in der Musikindustrie zusammen. Ursprünglich hat das Team in den frühen 2000er Jahren mit großem Erfolg Pedals für die Marke JMI entworfen, entwickelt und nachgestaltet. Im Jahr 2011 trennten sie sich von JMI und brachten 2014 ihr eigenes Sortiment unter dem neuen Label British Pedal Company auf den Markt.

Heute ist die British Pedal Company in der Lage, weitaus überlegene Produkte anzubieten, was auf die vielen Recherchestunden zurückzuführen ist, die in die Verbesserung der Produktion und die Optimierung der Transistorherstellung geflossen sind.

Alle unsere Transistoren werden nach unseren eigenen Spezifikationen hergestellt, um eine höhere Zuverlässigkeit und weniger Rauschen zu gewährleisten.

Alle unsere Pedals werden in Großbritannien von Hand gebaut und erhalten eine lebenslange Garantie.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem Effekt von der British Pedal Company haben werden!

Das Team der British Pedal Company

Hinweise zu Stromversorgung und Komponenten

Aufgrund der Bauart vieler unserer Pedals lassen sich diese am besten mit einer 9V Blockbatterie (PP3) betreiben (die Zink-Modelle klingen am besten).

Für unsere Pedals der Vintage-Serie können Sie neben 9V Batterien auch einen isolierten 9V Batteriesimulator verwenden.

Die neuen Pedals der Compact-Serie verfügen über einen negativen 9V Eingang, aber auch hier muss aufgrund des Original-Designs aus den 1960er Jahren eine isolierte Versorgung ohne Verkettung (Daisy Chain) angeschlossen werden. Anderenfalls werden das Pedal und die Stromversorgung ausfallen.


Unsere NOS Rangemaster sind mit den originalen Potentiometern aus den 1960er Jahren ausgestattet. Aufgrund der Arbeitsweise dieser Potis werden Sie ein leichtes Kratzgeräusch hören.

Wenn Sie irgendwelche Fragen in Bezug auf den Betrieb Ihrer Effekte von der British Pedal Company haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail:

sales@britishpedalcompany.com

FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

 youtube.com/c/BritishPedalCompany

 facebook.com/Britishpedalcompany

 instagram.com/britpedalco/

MK1 Tone Bender

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der BPC MK1 Tone Bender ist eine detaillierte Nachbildung des originalen 1965 Tone Bender Pedals im Metallgehäuse, das von Gary Hurst in London entwickelt wurde. Der BPC MK1 verfügt über dieselbe Transistorkonfiguration wie das Original, also einen OC75 und zwei 2G381. Diese Konfiguration liefert einen einzigartigen Sound, der von der häufig angebotenen Version mit drei OC75 nicht repliziert werden kann. Es war diese Version, die ihren Weg in die Hände von Künstlern wie Jeff Beck, Pete Townshend und Mick Ronson fand und auf vielen klassischen Tracks wie "Hang onto yourself" und "Moonage Daydream" zu hören ist.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Oben links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator



MK1.5 Tone Bender

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der MK1.5 Tone Bender wurde 1966 produziert und war der erste Tone Bender, der in dem kultigen Aluminiumgehäuse mit grauer Hammerite-Lackierung verkauft wurde. Er wird oft als mythischer Fuzz bezeichnet, da nur wenige Originale existieren. Der MK1.5 hatte eine andere Schaltung als der früher produzierte MK1 und enthielt eine Transistorkonfiguration mit zwei OC75. Zur Zeit der Produktion schaffte es einer dieser seltenen Fuzzes in die Abbey Road Studios und wurde von George Harrison von den Beatles benutzt.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Oben links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Professional MKII Tone Bender OC81D

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der BPC MKII Tone Bender ist ein detaillierter Nachbau des 1966 von Gary Hurst entwickelten PROFESSIONAL MKII Tone Bender Pedals. Im Gegensatz zum MK1.5 verfügte dieser über eine Schaltung mit drei Transistoren, die für ein längeres Sustain sorgte. Je nach Produktionssituation wurden diese entweder mit OC75 oder OC81D Transistoren bestückt. Das OC81D Modell liefert ein weiches Sustain und ist in vielen klassischen Zeppelin Songs zu hören.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Oben links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Professional MKII Tone Bender OC75

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der BPC MKII Tone Bender ist ein detaillierter Nachbau des 1966 von Gary Hurst entwickelten PROFESSIONAL MKII Tone Bender Pedals. Im Gegensatz zum MK1.5 verfügte dieser über Schaltung mit drei Transistoren, die für ein längeres Sustain sorgte. Je nach Produktionssituation wurden diese entweder mit OC75 oder OC81D Transistoren bestückt. Das OC75 Modell hat mehr Biss als das OC81D Modell und ist auf dem Klassiker "Keep on Runnin" der Spencer Davis Group zu hören.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Oben links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Zonk Machine

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Ursprünglich wurde die Zonk Machine von Wilsic Sound für den britischen Händler John Hornby Skewes aus Leeds entwickelt und ihr Name entstammt dem Slang-Begriff für „umgehauen“. Sound-Enthusiasten auf der ganzen Welt fühlen sich seit über 50 Jahren vom Sound der Zonk Machine „umgehauen“, weshalb diese bei Sammlern und Fuzz-Enthusiasten weltweit extrem begehrt ist. Auf den ersten Blick sieht die Zonk Machine dem MKI Tone Bender sehr ähnlich, aber klanglich liefert sie aufgrund ihres modifizierten Schaltungsdesigns einen ganz anderen Vibe und Boost als der MKI.

Regler

Fuzz - Arbeitet als Bias-Steuerung für den zweiten Transistor in der Schaltung. Nach links erhalten Sie weniger und nach rechts intensiveren Fuzz.

Swell - Dieser Regler mit Schaltfunktion steuert die Lautstärke. Drehen Sie ihn nach rechts für weniger und nach links für mehr Volume. Dieser Regler klickt beim Drehen, um das Pedal ein- /auszuschalten.

Buchsen

Ausgang- Links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Shatterbox

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Die 1966 von Wilsic Sound für John Hornby Skewes aus Leeds entwickelte Shatterbox war eine Kombination aus dem Zonk MKII Fuzz und dem Hornby Skewes Treble Booster. Dieses Pedal mit Silizium-Transistoren erzeugte wilde Klänge und war ein Favorit von Marc Bolan von T-Rex.

Regler

Swell - Steuert die Lautstärke des Treble Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Swell - Steuert den Pegel der Fuzz-Schaltung. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang- Oben links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Buzzaround

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Ursprünglich im Jahr 1965 für Baldwin Burns Ltd. entwickelt, ist das Buzzaround zu einem der gefragtesten Pedals der Welt geworden. Seine einzigartige Transistor- (NKT213) und Reglerkonfiguration, zusammen mit dem unverwechselbaren Keil-Design heben es aus der Masse hervor. Dieses Pedal liefert sowohl Vintage-Fuzz-Sounds als auch klassische Rock-Sounds und ist daher bei Sound-Enthusiasten und Fuzz-Sammlern auf der ganzen Welt sehr beliebt.

Regler

Sustain - Steuert die Intensität des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Balance - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Timbre - Steuert den Klang des Klang des Pedals. Drehen Sie nach links für mehr Bass und nach rechts für mehr Höhen.

Buchsen

Ausgang- Links. Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



BPC PEPBOX

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Die PEPBOX der British Pedal Company ist eine detailgetreue Nachbildung des Originalgeräts, das Pepe Rush um 1965 für WEM entworfen hat. Dieses Pedal wurde durch John Lennon berühmt, der es in den Abbey Road Studios während der Revolver Session genutzt hat, und es ist auf vielen Fotos aus dieser Zeit zu sehen. Wie das Originalgerät verfügt dieses Pedal über zwei ACY41 Germanium-Transistoren und ist in einem Metallgehäuse mit graviertem Logo und Bedienfeldern untergebracht.

Regler

Effect - Steuert die Intensität des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Buchsen

Ausgang- Links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal

Eingang - Oben. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Dallas Rangemaster

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der Dallas Rangemaster Treble-Booster, ursprünglich produziert im Jahr 1965, wurde von vielen der weltweit angesehensten Künstler genutzt, darunter Clapton, Iommi, Gallagher, May und viele andere ... Obwohl er als Treble-Booster klassifiziert ist, wurde der Rangemaster als Overdrive-Pedal genutzt, um einen verzerrten, aber fokussierten Sound mit vielen klassischen britischen Verstärkern zu erzeugen, darunter dem legendären Marshall Bluesbreaker und dem Vox AC30.

Regler

ON/OFF - Dieser Schalter aktiviert den Treble-Booster. Oben AUS unten EIN.

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Guitar - Auf der Vorderseite. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



NOS Dallas Rangemaster

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Einfach DER ULTIMATIVE TREBLE-BOOSTER. Mit dem NOS Dallas Rangemaster kommen Sie einem originalen Dallas Rangemaster von 1965 so nahe wie nur möglich, ohne weit über £1500 ausgeben zu müssen. Dieser Treble-Booster ist mit einem originalen Mullard OC44 Transistor aus den 60ern sowie dem originalen Welwyn Potentiometer aus den 60ern ausgestattet. All dies in einem detaillierten Nachbau des Originalgehäuses und Sie erhalten den ultimativen Booster!

Regler

ON/OFF - Dieser Schalter aktiviert den Treble-Booster. Oben AUS unten EIN.

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Guitar - Auf der Vorderseite. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.

*Auf Grund der Konfiguration der Komponenten in diesem Pedal werden Sie beim Drehen des Potentiometers ein leichtes Kratzen hören.



Rangemaster Varitone

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der Rangemaster Varitone hebt den traditionellen Treble-Booster auf ein neues Niveau. Mit einer neuen linearen Verstärkungsschaltung und einer modifizierten Klangschialtung bietet dieser neue Treble-Booster dem Nutzer einen stufenlosen Frequenzwahlschalter, mit dem er den perfekten „Sweet Spot“ sowohl in Bezug auf die Verstärkung als auch den Sound einstellen kann. Der neue Dallas Rangemaster Varitone ist mit einem speziell hergestellten OC75 Transistor ausgestattet, der von Hand für eine optimale Leistung über das gesamte Klangspektrum ausgewählt wurde.

Regler

ON/OFF - Dieser Schalter aktiviert den Treble-Booster. Oben AUS unten EIN.

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost und die Klangformung. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Guitar - Auf der Vorderseite. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Dallas Rangemaster Mullard OC44/OC71

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON · ENGLAND

Der Dallas Rangemaster Treble-Booster, ursprünglich produziert im Jahr 1965, wurde von vielen der weltweit angesehensten Künstler genutzt, darunter Clapton, Iommi, Gallagher, May und viele andere ... Obwohl er als Treble-Booster klassifiziert ist, wurde der Rangemaster als Overdrive-Pedal genutzt, um einen verzerrten, aber fokussierten Sound mit vielen klassischen britischen Verstärkern zu erzeugen, darunter dem legendären Marshall Bluesbreaker und dem Vox AC30. Mit diesem Modell können Sie zwischen einem NOS Mullard OC44 aus den 60ern für einen Sound mit mehr Overdrive oder einem NOS Mullard OC71 aus den 60ern für einen sauberen, klareren Sound wählen.

Regler

ON/OFF - Dieser Schalter aktiviert den Treble-Booster. Oben AUS unten EIN.

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - Verbindung zum Verstärker oder zum nächsten Pedal.

Guitar - Auf der Vorderseite. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



MKI Wooden Case Tone Bender

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Das britische Fuzzbox-Phänomen begann im Jahr 1965, als der Elektronikingenieur Gary Stewart Hurst ein Effekt pedal namens Tone Bender entwickelte. Die erste Serienversion des Tone Bender wird als Tone Bender MKI bezeichnet. Der MKI verfügte über eine Schaltung mit drei Transistoren, die auf dem Sound des von Gibson entwickelten Maestro Fuzz basierte. Diese Schaltung wurde von Hurst modifiziert, um mehr Sustain zu erzeugen als das amerikanische Gegenstück. Unser Modell in einem Holzgehäuse ist eine detailgetreue Nachbildung der ersten Vorseriengeräte aus dem Jahr 1965.

Regler

Regler 1 (linker Knopf) - Steuert den Ausgang des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Regler 2 (rechter Knopf) - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Kippschalter - Schaltet den Fuzz ein und aus.

Buchsen

Ausgang - Auf der Rückseite. Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - Auf der Oberseite. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Britsound Fuzz MKIII

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Der Britsound Fuzz MKIII basiert auf dem 1968er MKIII Tone Bender Fuzz und verfügt über drei OC75 Transistoren, Lautstärke-, Fuzz- und Höhenregler. Dies war der Fuzz, den Jimmy Page 1969 bei Led Zeppelin nutzte.

Regler

Volume - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Treble - Steuert den Betrag der Höhenbeschneidung, voll auf für Bass-Sound, zuge dreht für volle Höhen.

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Oben links. Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Rangemaster Fuzzbug MKI.5

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Der Rangemaster Fuzzbug wurde Ende 1966 als Konkurrent zu den bereits beliebten Tone Bender Pedalen veröffentlicht. Nur eine kleine Handvoll dieser originalen Prototyp-Pedale wurde produziert und für viele „Fuzzaholiker“ sind diese der Heilige Gral des Fuzz. Der originale Rangemaster Fuzzbug hat sich am Design des originalen Tone Bender orientiert und kommt in einem Gehäuse aus Aluminiumguss und mit zwei Schaltungsvarianten: die Schaltung des MKI.5 mit zwei Transistoren und die Schaltung des MKII mit drei Transistoren. Dieses Modell verfügt über zwei OC75 Transistoren und eine silberne Hammerschlag-Lackierung.

Regler

Volume - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Sustain - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - oben links Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Rangemaster Fuzzbug MKII

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Der Rangemaster Fuzzbug wurde Ende 1966 als Konkurrent zu den bereits beliebten Tone Bender Pedalen veröffentlicht. Nur eine kleine Handvoll dieser originalen Prototyp-Pedale wurde produziert und für viele „Fuzzaholiker“ sind diese der Heilige Gral des Fuzz. Der originale Rangemaster Fuzzbug hat sich am Design des originalen Tone Bender orientiert und verfügt über ein Gehäuse aus Aluminiumguss und zwei Schaltungsvarianten: die Schaltung des MKI.5 mit zwei Transistoren und die Schaltung des MKII mit drei Transistoren. Dieses Modell verfügt über drei OC75 Transistoren und eine blaue Hammerschlag-Lackierung.

Regler

Volume - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Sustain - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - oben links Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - Oben rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - Ausschließlich 9V Batterie oder isolierter Batteriesimulator.



Compact Series MKI Tone Bender

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Kompakte Version des Pedals aus dem Jahr 1965, das ursprünglich von Effekt-Guru Gary Hurst entwickelt wurde. Der MKI Tone Bender wurde zum Haupteffekt für Künstler wie Jeff Beck, Mick Ronson und viele mehr. Dieses Pedal war der Gründervater des britischen Fuzz.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



Compact Series Zonk Machine

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Dieses Pedal basiert auf dem originalen Zonk Machine MKI Pedal von John Hornby Skewes, das von 1965 bis 1966 in Leeds England produziert wurde. Die Zonk Machine ähnelt klanglich dem MKI Tone Bender und liefert aggressive Fuzz-Sounds. Aufgrund der begrenzten Produktion sind Originale außergewöhnlich selten.

Regler

Fuzz - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Swell - Bestimmt die Lautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Buchsen

Ausgang - Links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



Compact Series MKII Tone Bender

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Der BPC MKII Tone Bender der Compact Series ist eine detailgetreue Nachbildung des PROFESSIONAL MKII von 1966, allerdings in einem Pedalboard-freundlichen Gehäuse. Der mit OC81D ausgestattete Professional MKII ist auf vielen Jimmy / Led Zeppelin Tracks wie „Whole lotta love“ zu hören.

Regler

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Attack - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Buchsen

Ausgang - Links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



Compact Series Pepbox

BRITISH
PEDAL CO.
LONDON - ENGLAND

Die WEM PEPBOX der Compact Series ist eine verkleinerte Nachbildung des Originalgeräts, das Pepe Rush um 1965 für WEM entwickelte. Dieses Pedal wurde berühmt, als John Lennon es in den Abbey Road Studios während der Revolver Sessions verwendete. Wie auch das Originalgerät, verfügt das Pedal über zwei ACY41 Germanium-Transistoren, mit Effect und Level Reglern.

Regler

Effect - Steuert die Stärke des Fuzz-Effekts. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für intensiveren Fuzz.

Level - Bestimmt die Ausgangslautstärke des Pedals. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Lautstärke.

Buchsen

Ausgang - Links. Verbindung zum Verstärker oder nächsten Pedal.

Eingang - Rechts. Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



Compact Series Rangemaster

BRITISH
PEDAL CO.

LONDON - ENGLAND

Der neue Rangemaster der Compact Serie bietet den gleichen Sound wie die Vintage-Serie der Dallas Rangemaster Treble-Booster in einem neuen, kompakten Format. Ausgestattet mit dem klassischen OC44 Transistor, liefert dieses Pedal jede Menge Drive-Boost - perfekt, um Ihren Röhrenverstärker in den Klanghimmel zu heben.

Regler

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - links Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - oben rechts Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



BRITISH
PEDAL CO.

LONDON - ENGLAND



Compact Series NOS Rangemaster

BRITISH
PEDAL CO.

LONDON - ENGLAND

The Compact Series NOS Rangemaster is the ultimate for tone enthusiasts who require the original 1960s tone in a small pedal format. The NOS Rangemaster features an original 1960s Mullard OC44 Transistor as well as the original 1960s style of Welwyn potentiometer.

Regler

Set - Dieser Regler steuert die Intensität des Treble-Boost. Drehen Sie nach links für weniger und nach rechts für mehr Verstärkung.

Buchsen

Ausgang - links Schließen Sie hier Ihren Verstärker oder das nächste Pedal an.

Eingang - oben rechts Verbindung zur Gitarre oder zum Ausgang des vorgeschalteten Pedals in Ihrer Effektkette.

Stromversorgung - 9V Batterie oder isolierte -9V Stromversorgung. Das verwendete Netzteil muss isoliert sein und darf nicht mit anderen Anschlüssen verkettet werden (Daisy Chain). Wird ein falsches Netzteil verwendet, funktioniert Ihr Gerät nicht und die Garantie kann verfallen.



*Auf Grund der Konfiguration der Komponenten in diesem Pedal werden Sie beim Drehen des Potentiometers ein leichtes Kratzen hören.

Sie können von Produkten der British Pedal Company nicht genug bekommen?
Schauen Sie sich unsere Angebote an:

www.britishpedalcompany.com



**BRITISH
PEDAL CO.**
LONDON - ENGLAND

© The British Pedal Company 2022
Universelles Produkthandbuch V1.1